

[23763.] Vom 1. October d. J. ab wird dem „Sonntags-Blatt“ in unregelmäßigen Zwischenräumen, je nach Bedürfnis, ein Bei- blatt:

Literarische Anzeigen zum Sonntags-Blatt

gratis beigelegt werden. Da nur literarische Anzeigen aufgenom- men werden, die Verbreitung eine sehr be- deutende ist, das „Sonntags-Blatt“ endlich seines trefflichen Inhalts und billigen Preises wegen in viele Kreise kommt, denen literarische Anzeigen nur auf diesem Wege zugänglich ge- macht werden können, so dürften Inserate, namentlich populärer Literatur, selten ver- geblich in den „Literarischen Anzeigen“ Aufnahme finden.

Der Insertionspreis beträgt für die dreispaltige Nonpareillezeile 3 Sg, den wir Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, gern in Jahresrechnung stellen.

Aufträge für die erste Nummer der An- zeigen erbitten wir uns möglichst bald.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 7. September 1868.  
Die Expedition des Sonntags-Blattes.  
(Franz Duncker.)

Inserate!

Wichtig für Verleger von Schulbüchern und kathol. Werken!

[23764.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeit- schrift:

Der Pilger.

Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 36 Nummern Quartformat.

Preis epl. 24 Nk, baar mit 25%.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von ka- tholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Er- zählungsbüchern, da derselbe unter der Geislich- keit und dem Lehrerstande, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, 2100 Abonnenten und min- destens 10000 Leser zählt.

Wir berechnen eine Quartseite mit 6 S, die halbe Quartseite mit 3 S, die Viertel- mit 1 S 20 Nk und die Sechstel- mit 1 S 10 Nk excl. der Stempelgebühr und stellen die Beträge jenen Handlungen in Jahresrechnung, welche bei uns offenes Konto haben.

2100 Beilagen, die jedoch gleiches Format haben müssen, werden gegen Entrichtung der üblichen Postgebühr von 8 Nk fürs Hundert durch den „Pilger“ zweckmäßig und nutzenbringend verbreitet.

Wien, September 1868.

Redaktion: Mechtharisten-Congreg.-Buchhdlg.

Inserate betreffend.

[23765.] Ich offerire Inserate in Change und bitte um Einsendungen von Gegen-Inseraten für die Oldenburger Zeitung.

Oldenburg, September 1868.

Gerhard Stalling Verlag.

[23766.] Verleger von spannenden neueren Novellen und Erzählungen, welche solche gegen- mäßige Vergütung zum Abdruck in einem Local- blatt abgeben, belieben sich gef. an mich zu wenden.

Nemtscheid, im September 1868.

Hermann Krumm.

Musikalien-Verlegern

[23767.] halte ich die in meinem Verlage er- scheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfoh- len. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außer- ordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger etc. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musi- kalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2 gesp. Nonpareille-Zeile: 2 Nk.

Leipzig.

A. G. Payne.

[23768.] Da noch täglich Bestellungen auf Curfus I. der „Klavierunterrichtsbrieft“ zu 10 Sg (statt 15 Sg netto) einlaufen, trotzdem durch Circular vom Juli mitgetheilt wurde, daß vom 1. Sept. an der frühere Preis von 1 Thlr. ord. mit 50% Rabatt gegen baar wieder eintritt, so wolle man gefällige Notiz davon nehmen, daß Ausnahmen jetzt um so weniger gestattet werden können, als diese 5. Auflage in wenigen Tagen vergriffen sein wird und die neue 6. Auflage unter der Presse ist.

Expedition der Klavierunterrichtsbrieft  
von A. Henneß in Wiesbaden.

[23769.] Kataloge von Musikalien-Verl.-Insti- tuten, welche in Partien abgelassen werden, werden in 1 Exemplare nebst Angabe des Par- tiepreises durch Herrn Th. Thomas in Leipzig erbeten.

Clichés von Holzschnitten

[23770.] aus den „Gesamten Naturwissenschaften“ offerire ich bei:  
100 □ in Blei à 4 Sg, in Kupfer à 7 1/2 Sg;  
50 □ in Blei à 5 Sg, in Kupfer à 10 Sg;  
unter 50 □ in Blei à 6 Sg, in Kupfer à 12 1/2 Sg.

G. D. Bädeler in Offen.

[23771.] Illustrierte, naturhistorische Pracht- Kupferwerke etc. werden in Partien und Restvor- rathen gesucht von

J. D. Polack,

Exportbuchhandlung in Hamburg.

Buchhandlungs-Reisender gesucht.

[23772.] Der Unterzeichnete sucht einige tüchtige und im Umgang mit dem besseren Publicum ver- traute Geschäfts-Reisende. Den Vorzug erhalten diejenigen Herren, welche sich über ihre bisherigen Leistungen durch Zeugnisse ausweisen können. Briefe franco.

Darmstadt.

G. Kochler's Verlag.

Leipziger Börsen-Course am 10. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type (Wechsel, Sorten), and price in G.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 23643—23772. — Leipziger Börsen-Courier am 10. September 1868.

Table listing authors and publishers for various books, including names like Ackermann, Adolph, Anonime, etc.

